

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Ragösen

Sitzungstermin:	Montag, 04.05.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Hans-Peter Klausnitzer

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Finckh

ab 19.15 Uhr

Herr Bernd Fräßdorf

Frau Reina Fräßdorf

Herr Frank Körting

Herr Carsten Schneider

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

1

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23.03.2009

Herr Körting weist darauf hin, dass die Anwesenheit von Frau Alexandra Klausnitzer in der Niederschrift zu streichen ist, da diese nicht mehr Mitglied des Gemeinderates ist.

Die korrigierte Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2009 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

4. 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Ragösen**Vorlage: RAG-BV-072/2009**

Die Beschlussvorlage wurde in der letzten Ratssitzung von der Tagesordnung genommen. Am 31.03.2009 gab es in Ragösen eine Gesprächsrunde zum Thema Beitragserhöhung mit Vertretern des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel. Alle im Haushalt getätigten Ausgaben wurden umfangreich erläutert und die Notwendigkeit der Investitionen bekräftigt. Somit legte der Verband seinerseits alle Fakten dar, die zu einer Beitragserhöhung führten. Die Anwesenden wurden auch darauf aufmerksam gemacht, dass angrenzende Unterhaltungsverbände wesentlich höhere Beiträge nehmen. Im Vergleich aller Verbände in Sachsen-Anhalt ist der Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel der zweitgünstigste in Bezug auf die Beiträge.

Der Verband wird sich weiterhin bemühen, die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Ich schlage dem Gemeinderat vor, die Satzung zu verabschieden.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

5. Umbenennung von Straßennamen in der Gemeinde Ragösen

Vorlage: RAG-BV-076/2009

Im Zuge der Vorbereitung zu den Straßenumbenennungen erfolgte ein Aufruf an Anlieger und Einwohner der umzubennenden Straßen zur Abgabe von Vorschlägen für neue Straßennamen. Leider gab es keinerlei Reaktionen und es wurden keine Vorschläge abgegeben.

Vor Beginn der einzelnen Beschlussfassungen sollte im Vorfeld geklärt werden, ob mit den Straßenumbenennungen eine Neuvergabe der Hausnummern erfolgt. Herr Fräßdorf möchte wissen, welche Kosten für den Bürger bei einer Straßenumbenennung bzw. Neuvergabe von Hausnummern anfallen.

Da diese Straßenumbenennung im Rahmen der Gemeindegebietsreform erfolgt, entstehen keine Kosten für den Bewohner. Das heißt, dass Änderungen im Personalausweis und im Reisepass kostenlos vorgenommen werden. Änderungen von Fahrzeugpapieren u.s.w., die der Landkreis vornimmt sind kostenpflichtig. Die Anschriftenänderungen können vor Ort an einem festgelegten Termin von Mitarbeitern des Einwohnermeldeamtes vorgenommen werden.

Herr Fräßdorf hält eine Neuvergabe von Hausnummern im Rahmen der Straßenumbenennung für angebracht und zweckmäßig.

Herr Finckh erscheint um 19.15 Uhr zur Ratssitzung.

Herr Klausnitzer weist darauf hin, dass spätere Straßennamensänderungen oder die Neuvergabe von Hausnummern für den Bürger Kosten verursachen. Falls es Schwierigkeiten bei der Postzustellung in Zukunft gibt, könnte der Stadtrat Coswig (Anhalt) eine Straßenumbenennung bzw. Hausnummernneuvergabe beschließen. Hiefür würden dann Gebühren anfallen. Ich halte eine Hausnummernänderung im Zuge der Straßenumbenennungen für äußerst sinnvoll.

Herr Fräßdorf verweist darauf, dass es in zurückliegender Zeit bereits Probleme von Briefzustellern und Notdiensten gab, die richtigen Hausnummern im Ort zu finden.

Herr Finckh hält die Hausnummernneuvergabe ebenfalls für sinnvoll.

Herr Körting merkt in diesem Zusammenhang an, dass die Anlieger der Straße Thießener Weg keine Straßenumbenennung sowie Hausnummernneuvergabe wünschen.

Herr Klausnitzer stellt den Antrag die Hausnummern in folgenden Straßen neu zu vergeben und verweist darauf, dass jetzige Baulücken keine Hausnummer erhalten (nur bebaute Grundstücke). Bei einer späteren Bebauung kann hier ein Buchstabe der Hausnummer zugefügt werden.

Ragösender Dorfstraße

Thießener Weg

Nathoer Weg

Abstimmungsergebnis: 2 – 3 – 1

Somit ist eine Hausnummernneuvergabe für die o.g. Straßen abgelehnt.

Im vorliegenden Beschluss geht es um die Umbenennung der Straße Thießener Weg. Die Gemeinde Hundeluft, die ebenfalls einen Thießener Weg verfügt, hat keine Straßenumbenennung vorgenommen.

Ich schlage vor, den Thießener Weg in Thießener Straße umzubenennen. Herr Körting spricht sich gegen eine Umbenennung des Thießener Weges aus. Er hält die Begründung, dass es sich um eine ausgebaute Straße handelt und nicht um einen Weg für unzureichend. Herr Klausnitzer merkt an, dass der Grund für die Straßennamensänderung aus der Namensdoppelung mit der Gemeinde Hundeluft resultiert. Der Namensvorschlag wurde von Zustand der Straße abgeleitet. Es wäre wirklich sinnvoll hier eine Änderung des Straßennamens vorzunehmen, um spätere Probleme ausschließen zu können. Herr Körting vertritt die Meinung, dass es bei der Postzustellung keine Probleme geben dürfte, da es in Ragösen höhere Hausnummern als in Hundeluft gibt und die jahrelange Postzustellerin die Örtlichkeiten kennt.

Der Bürgermeister macht noch einmal die Gemeinderäte auf die zukünftige postalische Anschrift aufmerksam, die wie folgt lauten könnte:

Max Mustermann

Thießener Weg

06868 Coswig (Anhalt)

Der Name des Ortsteils kann unter dem Namen, vor der Straße aufgeführt werden, ist aber nicht notwendig.

Die Gemeinderäte stimmen über die Umbenennung der Straße Thießener Weg in Thießener Straße ab.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	2	2	2

Der Beschluss ist somit abgelehnt.

6. Umbenennung von Straßennamen im Ortsteil Krakau der Gemeinde Ragösen

Vorlage: RAG-BV-077/2009

Die Gemeinderäte beschließen die Straßenumbenennung der Dorfstraße in der Ortslage Krakau zur Krakauer Dorfstraße ohne eine Neuvergabe von Hausnummern.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	5	0	1

7. Umbenennung von Straßennamen in der Gemeinde Ragösen

Vorlage: RAG-BV-078/2009

Die Gemeinderäte beschließen die Straßenumbenennung der Dorfstraße in der Ortslage Ragösen zur Ragösender Dorfstraße ohne eine Neuvergabe von Hausnummern.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	5	0	1

8. Einwohnerfragestunde

Es gibt seitens des Einwohners keine Anfragen.

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen Bürgermeister

- Anfrage 30 kmh in der Ortslage
Eine entsprechende Stellungnahme vom Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Soziales liegt allen Gemeinderäten vor.
- Mitarbeit als ehrenamtlicher Wahlhelfer
Gemäß § 13 Abs. 2 KWG LSA können Wahlbewerber und Vertrauensleute für Wahlvorschläge ein Wahlehenamt nicht innehaben.
- Abwasserverband
Es liegen bisher immer noch keine Informationen zur Reparatur der Gullideckel vor.
Im Hinblick auf die Anfrage von Herrn Körting in der letzten Sitzung zum Verbleib der Gewinne des Verbandes ist nachzuvollziehen, dass diese in die Rücklagen kommen, um Investitionen durchführen zu können.
Herr Körting möchte konkret wissen, für was die Mittel aus der erhöhten Grundgebühr verwendet bzw. wo diese eingesetzt werden. Herr Klausnitzer spricht von einer Umverteilung der Einnahmen.

Herr Schneider: Bisher gibt es noch keinen Feststeller für die Tür des FF-Gerätehauses.

BM Klausnitzer: Die entsprechenden Informationen hat das Fachamt erhalten.
Eine Rücksprache hierzu sollte mit Herrn Butzmann erfolgen.

Der Bürgermeister möchte vom Wehrleiter wissen, warum nur 1 Kamerad am Fläming-Frühlingsfest teilgenommen hat, da 2 Kameraden von der Feuerwehr Ragösen gemeldet waren. Herr Schneider macht auf interne Probleme innerhalb der Feuerwehr aufmerksam. Es gab Unstimmigkeiten in Bezug auf ein Feuerwerk und daher sagten 2 Kameraden ab.

Herr Finckh fragt an, ob die Feuerwehr für das Ausleihen der Festzeltgarnituren an die Stadt Coswig (Anhalt) einen Obolus erhalten hat. Die Garnituren wurden von der Jagdgenossenschaft Ragösen erworben und an die Feuerwehr zur Nutzung übergeben. Herr Schneider hat der Stadt die Festzeltgarnituren kostenlos zur Verfügung gestellt ohne Rücksprache mit Vertretern der Jagdgenossenschaft zu nehmen. Falls über diese Vorgehensweise ein gewisser Klärungsbedarf besteht, sollte dieser zwischen der FF Ragösen und der Jagdgenossenschaft erfolgen.

Herr Schneider weist darauf hin, dass der Schlüssel für die Trauerhalle im Schlüsselkasten im FF-Gerätehaus hängt.

Herr Körting merkt an, dass noch eine Stellungnahme vom Ordnungsamt zur t-Begrenzung für die kommunale Straße zwischen Ragösen und Thießen (NS vom 13.10.2008) fehlt. Herr Klausnitzer ist der Meinung, dass eine Zuarbeit vom Amt vorlag, in der auf die Durchfahrt der landwirtschaftlichen Maschinen hingewiesen wurde und daher eine t-Begrenzung nicht möglich sei. Es erfolgt eine nochmalige Rücksprache mit der Verwaltung.

Der Bürgermeister schließt um 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 07.05.2009

Klausnitzer
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin